



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Amberg.

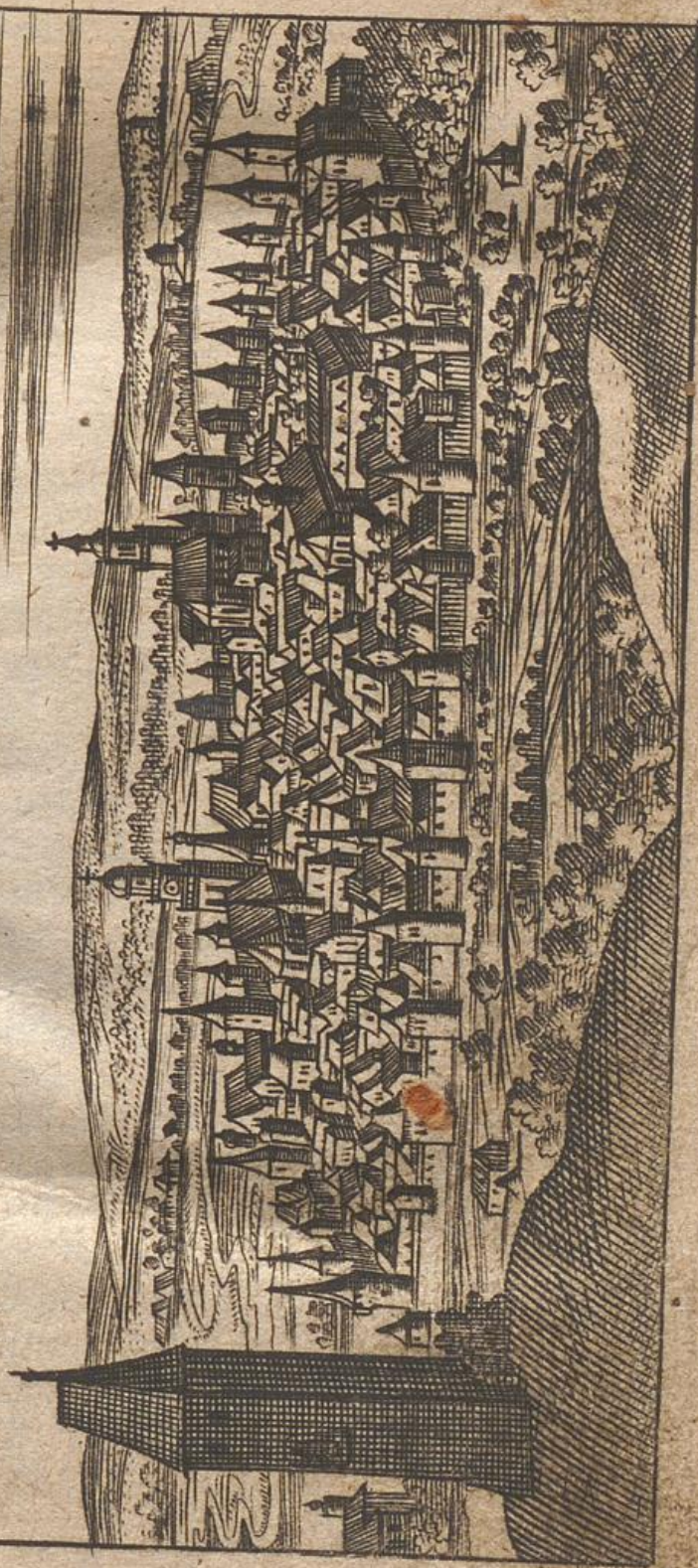
[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

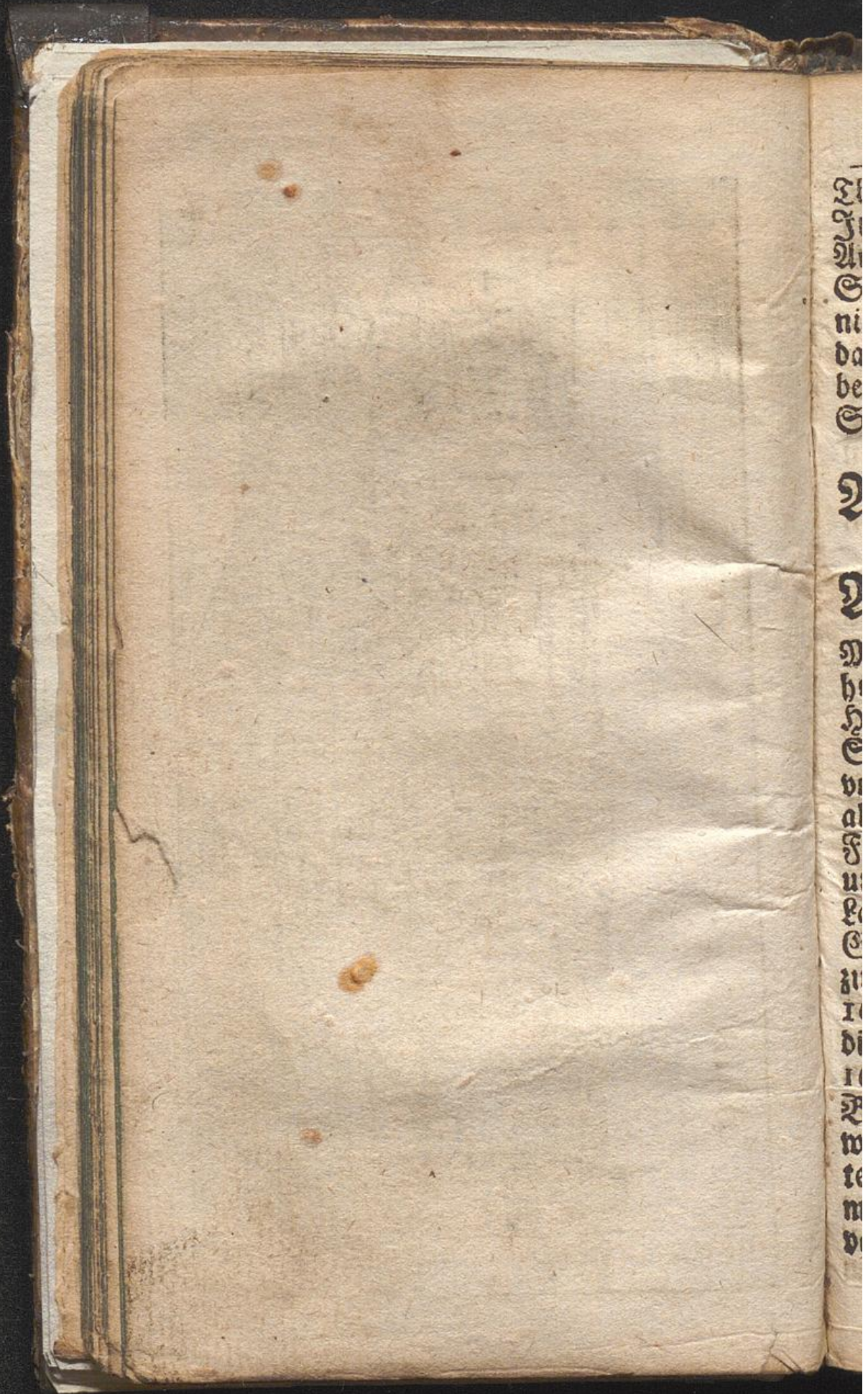
und zwö Stunden hinter Thann gelegen/und den Fürstlichen Stifft Murbach/ samt dem ganzen S. Amarini Thal gehörig/ hat den Namen von dem Mönch Amarino oder Emerino Benedictiner Ordens/ so allhier begraben liget/empfangen; das Stifft/ so vor Zeiten allhier gewesen/ist im Concilio zu Basel in ermeldte Stadt Thann verleget worden. Der beruffne Mosel-Strom nimt unsern dieses Städtlein im Vogessischen Gebürg seinen Ursprung. Dieser Ort ist im ehemaligen 30. jährigen Krieg/ außer etlich wenig Häuser/ fast ganz eingeäschert worden. An. 1633. hat Rheingraf Johann Philipp diesen Ort eingenommen. A. 1675. im Novemb. haben die Kaiserlichen/ nechst Eroberung der Stadt und Schlosses Thann(welches ein Paß durch das Ober-Elß in Burgund) auch St. Amarin/ und den nahe gelegenen Paß in Lothringen zur Linden genannt/ samt Chasteau/Lambert und Berken/oder Berckheim/in ihren Gewalt gebracht.

Amberg.

Amberg ist die Hauptstadt in der Obern-Pfalz/an der Rils/so in die Rab kommet/ deren Erbauung theils dem Kaiser Heinrichen I. theils einem Bischof von Eichstatt ums Jahr 1297. der sie aus einem Dorff zu einer Stadt gemachet/ zueignen. Ist An. 1326. erweitert/und mit Mauern umfassen/auch nahmals mit schönen Kirchen einem Fürstl. Schloß/ und einem Zeughaus gezieret worden/ wie sie dann iezo mit Wällen/ Gräben/ Thürnen

AMBERG.





2
ni
da
be
2
2
h
e
v
m
u
e
m
d
i
n
m
t
m
v

Thürnen und Bollwercken wol verwahret ist. In den Bergen herum hat es viel Eisen-Ertz. An. 1452. hat Pfalz- Graf Friederich der Sieghaffte fünf Bürger/ weil ihm die Stadt nit hat wollen schwören/ enthaubten lassen/ das Schloß daselbst erneuert/ mit einem Graben befestiget/ und ihm eine Oeffnung in die Stadt aus dem Schloß gemacht.

Ambstetten.

Ambstetten / ist ein schöner dem Bistum Passau gehöriger Markt Flecken.

Amelburg.

Amelburg / von theils Amöneburg / und Lateinisch Amelburgum genannt / ist ein Ränzisch Städtlein und Schloß / auf einem hohen Berge und Felsen erbauet / und vom Hessischen Gebiet umschlossen / u. nahest der Stadt Marburg gelegen / dessen Namen theils von der Lustbarkeit des Orts herführen / theils aber von dem Wasser Oma / oder Amman. Das Feld ringsherum ist schön / lustig und eben / und wird das Städtlein weit und breit im Lande auf eckliche Meilen gesehen. Hat ein Geistlich Dom Stift / oder Collegial- Kirch / zu St. Johann dem Tauffer genannt. Anno 1632. Hat Land- Graf Wilhelm aus Hessen diesen Ort mit Accord eingenommen. Anno 1633. im Herbst / eroberte ihn der Obriste Bönninghausen / durch Vorschub der Einwohner wieder: Darauf denselben vorgemelter Landgraf abermals belagerte und einnahme. Aber An. 1640. eroberten ihn / im November / die Kaiserlichen durch Accord wieder

B

wieder